

Absender:



Stadt Haiger  
Fachbereich I Jagdangelegenheiten  
Marktplatz 7  
35708 Haiger

Datum:

**Anmeldung von Wildschaden**  
gemäß §§29 und 35 Bundesjagdgesetz- Erstmeldung

**Hinweis:** Die Anmeldefrist beträgt nach § 34 Satz 1 BJagdG bei **landwirtschaftlichen** Schäden **eine Woche**. Bei Schäden an **forstwirtschaftlich** genutzten Grundstücken genügt es nach § 34 Satz 2 BJagdG, wenn zweimal im Jahr, jeweils zum 1. Mai (Winterschäden) und 1. Oktober (Sommerschäden), die Meldung erfolgt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit melde(n) ich/wir gemäß § 34 HJG in Verbindung mit § 34 BJG an, dass an dem von mir/uns bewirtschafteten Grundstück(en):

Angaben zum Geschädigten:

Name:	Vorname:
Straße:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	E-Mail:

Angaben zum Schaden: Bewirtschaftungseinheit/Schlag 1:

Gemarkung:	Flur:	betroffener Jagdbezirk:
geschädigte Kulturart/Anbau: <input type="checkbox"/> Wiesengrundstück genutzt als:  <input type="checkbox"/> Ackergrundstück bestellt mit:	Flurstück/Parzelle:	Parzellengröße in m <sup>2</sup> :
Wachstumsstadium:	Flurname:	Jagdpächter bzw. Ersatzpflichtiger:
verursachende Wildart:	<b>Schaden festgestellt am:</b>	Höhe des geschätzten Schadens*:

\*Schadenssumme: anhand der hessischen Schätzwerttabelle festzustellen bzw. vorläufig geschätzt.  
(Bei mehreren, gleichzeitig betroffenen Bewirtschaftungseinheiten/Schlägen an einem Tag sind diese jeweils getrennt aufzulisten!)

Angaben zum Schaden: Bewirtschaftungseinheit/Schlag 2:

Gemarkung:	Flur:	betroffener Jagdbezirk:
geschädigte Kulturart/Anbau: <input type="checkbox"/> Wiesengrundstück genutzt als:  <input type="checkbox"/> Ackergrundstück bestellt mit:	Flurstück/Parzelle:	Parzellengröße in m <sup>2</sup> :
Wachstumsstadium:	Flurname:	Jagdpächter bzw. Ersatzpflichtiger:
verursachende Wildart:	Schaden festgestellt am:	Höhe des geschätzten Schadens*:

Angaben zum Schaden: Bewirtschaftungseinheit/Schlag 3:

Gemarkung:	Flur:	betroffener Jagdbezirk:
geschädigte Kulturart/Anbau: <input type="checkbox"/> Wiesengrundstück genutzt als:  <input type="checkbox"/> Ackergrundstück bestellt mit:	Flurstück/Parzelle:	Parzellengröße in m <sup>2</sup> :
Wachstumsstadium:	Flurname:	Jagdpächter bzw. Ersatzpflichtiger:
verursachende Wildart:	Schaden festgestellt am:	Höhe des geschätzten Schadens*:

Wildschaden entstanden ist. Ich/Wir beantrage(n) Ersatz des Schadens.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

ggf. Termin zur gütlichen Einigung: \_\_\_\_\_

Alle Geschädigten und Ersatzpflichtigen werden gebeten, sich baldmöglich über das Ausmaß des Wildschadens vor Ort und weitergehende jagdliche und landwirtschaftliche Schutzmaßnahmen zu verständigen und ggf. eine gütliche Einigung zur vereinbaren (siehe Formular: gütliche Einigung). Bitte dann das ausgefüllte und von beiden Seiten unterschriebene Formular an uns zurücksenden. Wenn eine Beteiligung der städtischen Sachbearbeiter oder der Wildschaden-Schätzer am Ortstermin gewünscht wird, bitte umgehend unter 02773/811-160 oder 02773/811-167 melden.

Haiger, den

\_\_\_\_\_  
Geschädigter

\_\_\_\_\_  
bestätigt durch Stadt Haiger

# Formular gütliche Einigung

Zurück an:

Magistrat der Stadt Haiger  
Marktplatz 7  
35708 Haiger

## **Niederschrift über die Feststellung eines Wildschadens (gütliche Einigung)**

Geschädigter: \_\_\_\_\_

Ersatzpflichtiger: \_\_\_\_\_

- Beide Parteien sind sich darüber einig, dass eine Abwicklung des Wildschadens im Rahmen einer gütlichen Einigung ohne Beteiligung der zuständigen Behörde erfolgen kann.
- Da die Höhe des Schadens derzeit noch nicht einwandfrei ermittelt werden konnte, beantragt der Geschädigte/Ersatzpflichtiger, die Feststellung des Schadens in einem kurz vor der Ernte abzuhaltenden Termin vorzunehmen.

Haiger, den \_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Geschädigter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ersatzpflichtiger

**Rückgabe an Stadt Haiger**